

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale**

Band (Jahr): **33 (1967)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schutz

und wehr

Zeitschrift
für Landesverteidigung

Revue
pour les problèmes relatifs
à la défense nationale

Rivista
della Protezione nazionale

33. Jahrgang
der Zeitschrift «Protar»
Januar/Februar 1967

Holz-Iglu für den Katastropheneinsatz

In Genf wird gegenwärtig ein
sogenannter Holz-Iglu auf seine
Tauglichkeit hin getestet.

Bei dieser neuartigen Notunterkunft
handelt es sich um ein finnisches
Produkt aus dünnen sperrholz-
ähnlichen Holzplatten. Die Vorteile
der Holz-Iglus liegen einerseits
darin, dass sie äusserst schnell
montiert sind und andererseits ein
Minimum an Gewicht aufweisen.
Bei schlechter Witterung soll der Iglu
gegenüber dem Zelt ausserdem
wohnlicher und wärmer sein.

Es ist vorgesehen, diese neue Not-
unterkunft besonders in Erdbeben-
gebieten zum Einsatz zu bringen.

(Bildbericht : Peter Tschanz)

